Krug

ÖMV/1.890

Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krug, hohe bauchige Form

Form:
Flacher Boden; mit einer Kehlung abgesetzter, ansteigender Fuß; kugeliger Bauch; steil ansteigende, einziehende Halszone; steil ausladender Rand, mit drei Rillen profiliert.
Unterrandständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers verstrichen.
Flacher Spiegel; kantig abgesetzte Wandung; steil ausladender Rand.

Dekor:
Gelbstichige transparente Glasur auf den Innenflächen direkt auf dem Scherben (Farbeindruck Pastellgelb-Ockergelb RAL 1034-1024); grüne Glasur auf den Außenflächen außer am Boden (Farngrün-Laubgrün RAL 6025-6002).
Hell-rotbrauner Scherben.

Zustand:
Parallele Abarbeitungsspuren am Boden.

Bemerkungen:
Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als einer von "Vierzehn Weinkrüge[n] und Hefen. Bozen", aus der "Geschirr-Sammlung, Gasser. Bozen."
Ankauf 1896 von Heinrich Gasser, Bozen.

Höhe: 176 mm
Höhe max. Durchmesser: 65 mm
Durchmesser Rand: 96 mm
Durchmesser max.: 134 mm
Durchmesser Boden: 95 mm
Breite gesamt: 147 mm

Objektklasse
Krug

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Gasser, Heinrich

Herkunft
Südtirol (Provinz)

TGN
GEONAMES

Datierung
2. Hälfte 19. Jh.

Material
Irdenware
Ton
Glasur

Technik
gedreht (Keramik)
glasiert, farbigtransparent (Keramik)
glasiert, farbig (Keramik)

Sammlung
Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Rund ums Hafnergeschirr:
Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:
Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.
Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck
Nearchos 22 / 2017
Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank "Kulturgüter in Südtirol".